

Erschließung Bebauungsplan Nr. 22 in Breege, 1. Bauabschnitt

Aufgabenstellung

Die Gemeinde Breege hat durch den bestehenden Flächennutzungsplan und den beschlossenen Bebauungsplan Nr. 22 das Ziel formuliert, das innerörtliche Baulandpotenzial in Breege, zum Ausgleich der vielfach erfolgten touristischen Nutzung von Wohngebäuden, als Wohn- und Mischgebiet zu erschließen.

Zugleich soll mit der straßenbaulichen Verbindung zwischen dem Parkweg und Dorfstraße die Erschließung von bestehenden Siedlungsflächen verbessert werden. Es ist eine Erschließung des Bebauungsplanes in insgesamt 3 Bauabschnitten vorgesehen. Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die Erschließung von 19 Grundstücken.

Planung und Umsetzung

Das Plangebiet wird über die Dorfstraße und den Parkweg erschlossen. Die Fahrbahn der Planstraße A ist mit einer Breite von 4,75 m geplant, um den Begegnungsfall Pkw/ Pkw gewährleisten zu können. Die Fahrbahn erhält eine Oberflächenbefestigung aus Betonsteinpflaster und wird beidseitig mit Betonrundborden eingefasst.

Die Bankette hinter den Borden sind 0,50 m breit und werden mit Schotterrassen befestigt. Zur Verkehrsberuhigung werden Fahrbahneinengungen vorgesehen. Die Stichwege werden mit einer Breite von 3,5 m gestaltet und erhalten im Einmündungsbereich zur Planstraße A Ausweitungen mit Radien von 6,0 m bzw. 3,0 m. Dies ermöglicht das Befahren der Wohnwege durch Pkw. Die Wohnwege sind ebenfalls mit Rundborden eingefasst. Die Gassen werden im gesamten B-Plangebiet als 2-reihige Pflasterrinnen aus Betonsteinpflaster in einer Breite von 32 cm ausgebildet. Da die Stichwege nicht für die Befahrung durch Müllfahrzeuge ausgelegt sind, werden entlang der Planstraße A Mülltonnensammelstellen eingerichtet. Des Weiteren werden Parkplätze in Längsaufstellung in einer Breite von 2,2 m mit Rasengitterplatten gepflastert und mit Hochborden eingefasst angeordnet. Ein separater Gehweg ist innerhalb des B-Plans nicht vorgesehen. Er wird lediglich durch farbliche Unterschiede im Pflaster von der Fahrbahn abgetrennt. Außerdem wird eine neue Straßenbeleuchtung installiert.

Bestandteil der Erschließungsplanung sind außerdem die wassertechnische Erschließung sowie die Koordinierung aller erforderlichen sonstigen Ver- und Entsorgungsleitungen zu allen Grundstücken innerhalb des B-Planes.

Die bauliche Umsetzung erfolgt in 3 Bauabschnitten. Die Erschließungsanlagen des 1. Bauabschnittes wurden Ende 2015 fertiggestellt und an die Gemeinde Breege und den ZWAR übergeben.



Bild 1: Fertiggestellter Stichweg



Bild 2: Fertiggestellte Planstraße A

Projektdaten

Auftraggeber:
ABACUS Breege GmbH Co. KG
Klausdorfer Straße 156
24161 Altenholz
Tel. 0431-643650

Planung: Leistungsphasen 1-9 HOAI: WASTRA-PLAN
Bauzeitraum: April bis September 2015
Baukosten: ca. 320.000 € (Brutto)